

Name des Betriebs: OTTO OEHME GmbH	<b>Betriebsanweisung</b> <i>Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)</i>	Stand: 12/2015
Arbeitsbereich:	Tätigkeit:	Unterschrift:

### PRODUKTBEZEICHNUNG

## Lorol Duftöl Classic

### GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT

 Achtung	<p>Kennzeichnung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>H319 Verursacht schwere Augenreizung.</li> <li>H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.</li> <li>EUH208 Enthält: (Ethoxymethoxy)cyclododecan, Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthylethane -1-one. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.</li> </ul>
--	---

### SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

  	<p><b>Körperschutz:</b> Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen</p> <p><b>Augen-/Gesichtsschutz:</b> Dichtschließende Schutzbrille (EN 166).</p> <p><b>Handschutz:</b> Handschuhe aus Nitrilkauschuk.</p> <p><b>Atemschutz:</b> Nicht erforderlich bei kurzzeitigem Auftreten von Dämpfen/Aerosolen. Ansonsten: Filter A2 P2 (EN 14387).</p> <p><b>Verhaltensregeln:</b> Unter Verschluss aufbewahren!</p> <p>Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte Kleidung sofort wechseln. Berührung mit Augen und Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.</p> <p>Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitsende Hände waschen.</p>	
---	---	---

### VERHALTEN IM GEFAHRFALL – Notruf 112

	<p><b>Im Brandfall:</b> Enthält Brennbarer Stoff. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Explosionsfähige Gemische mit Luft sind schon bei Normaltemperaturen möglich. Auf Rückzündung achten. Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich.</p> <p><b>Geeignete Löschmittel:</b> Kohlendioxid, Schaum, Löschpulver.</p> <p>Für dieses Gemisch existieren keine Löschmitteleinschränkungen.</p> <p>Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät.</p> <p>Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.</p> <p><b>Auslaufen:</b> Verschüttetes Gut mit saugfähigem Material (z.B. geeignetem Chemikalienbinder) aufnehmen und in verschließbare Behälter füllen.</p> <p><b>Sonstiges:</b> Unbeteiligte warnen! Vorgesetzten informieren! Unfalltelefon: <b>112</b></p>
--	--

### ERSTE HILFE – Notruf 112

 Ersthelfer: Herr/ Frau	<p><b>Nach Einatmen:</b> Frischluft. Ggf. Arzt hinzuziehen.</p> <p><b>Nach Hautkontakt:</b> Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung entfernen. Bei Hautreizung Arzt hinzuziehen.</p> <p><b>Nach Augenkontakt:</b> Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen. Sofort Augenarzt hinzuziehen.</p> <p><b>Nach Verschlucken:</b> Viel Wasser trinken lassen (maximal 2 Trinkgläser), kein Erbrechen auslösen, Arzt hinzuziehen.</p> <p><b>Allg. Hinweise:</b> Bei Symptomen, die auf Einwirkung des Mittels zurückzuführen sind, Arzt aufsuchen. Etikett dem Arzt vorlegen.</p>
--	--

### SACHGERECHTE ENTSORGUNG

	<p><b>Abfallcode Bezeichnung nach AVV und 2000/532/EG</b></p> <p>070601 Wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen. 200139 Kunststoffe.</p> <p>Örtlich behördliche Vorschriften beachten</p> <p>Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Fußboden und verunreinigte Gegenstände vorsichtig säubern. Präparatreste sowie verschüttete aufgenommene Stoffe in gekennzeichneten Gefäßen sammeln und bei der zuständigen Entsorgungsstelle abgeben.</p>
--	---